

Pressemitteilung

Ärmel hoch gegen Blutkrebs: Große Typisierungsaktion bei der Münchner Bank

München. Jedes Jahr werden zahlreiche Menschen durch eine Stammzell- oder Knochenmarktransplantation geheilt. Einer von ihnen ist Martin Mitterer. Der 38-Jährige aus Ebersberg litt an Leukämie und lebt heute dank einer freiwilligen Stammzellspenderin wieder ein gesundes, glückliches Leben. Er ist seiner Spenderin bis heute tief verbunden und wünscht sich, dass auch viele andere Leukämiepatienten dieselbe Chance bekommen wie er. Daher unterstützt er eine Typisierungsaktion, die der Arbeitgeber seiner Mutter, die Münchner Bank, gemeinsam mit der Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern (AKB) veranstaltet.

Am Donnerstag, 11. Oktober, öffnet die Münchner Bank von 10 bis 18 Uhr ihr Museum am Frauenplatz 2 in München für die Typisierungsaktion der Stiftung AKB, damit sich viele Münchner als potenzielle Stammzellspender registrieren lassen können. Lebensretter werden ist ganz einfach: Jeder gesunde Mensch zwischen 17 und 45 Jahren kann sich wenige Milliliter Blut abnehmen lassen. Die Blutproben werden anschließend auf ihre Gewebemerkmale untersucht und die Daten in der Stammzellspenderdatei der Stiftung AKB gespeichert, von wo aus sie einem weltweiten Netzwerk zur Verfügung gestellt werden.

Wenn die Gewebemerkmale eines potenziellen Spenders zu denen eines Patienten passen, wird der Spender von der Stiftung AKB benachrichtigt. Es folgen umfassende Untersuchungen und Vorbereitungen, an deren Ende oft eine erfolgreiche Transplantation steht - wie bei Martin Mitterer. Er ist heute selbst Arzt und wird bei der Typisierungsaktion die medizinische Aufsicht haben. Martin Mitterer hofft, dass er am 11. Oktober viele Menschen in der Münchner Bank begrüßen kann, die sich als Stammzellspender registrieren lassen oder die Arbeit der Stiftung AKB mit einer Geldspende unterstützen. Denn: „Man investiert so wenig und kann damit einem Menschen das Leben retten.“

Zu der Aktion wird auch Bolles Mobile EIZ-Zauberei an den Frauenplatz kommen und für die Lebensretter und andere Besucher individuelle Eissorten kreieren.

Wer am 11. Oktober keine Zeit hat, kann sich auch von zuhause aus registrieren: Mit dem Lebensretterset, das die Stiftung AKB unter www.akb.de anbietet.

Für Geldspenden hat die Münchner Bank eigens ein Cowdfunding-Projekt eingerichtet:

Unter <https://muenchner-bank.viele-schaffen-mehr.de/aermel-hoch-gegen-blutkrebs> oder alternativ auch per Überweisung auf unten genanntes Konto können auch alle, die schon in einer Stammzellspenderdatei registriert sind oder keine Stammzellspender werden können, helfen, Leben zu retten.



Stiftung Aktion
Knochenmarkspende Bayern
Robert-Koch-Allee 23
D-82131 Gauting
Tel.: 0049-89-89 32 66 - 0
Fax: 0049-89-89 32 66 - 29

www.akb-germany.de
info@akb-germany.de
Kreissparkasse M-StA-EBE
BLZ: 702 501 50, Kto.: 22394 480
IBAN: DE57 7025 0150 0022 3944 80
BIC/SWIFT: BYLADEM1KMS

Stiftung AKB • Robert-Koch-Allee 23 • D-82131 Gauting

Allgemeine Informationen:

Leukämie ist heilbar, wenn rechtzeitig der passende Spender gefunden wird.

Bei der Typisierung werden aus einer geringen Menge Blut oder aus einer Speichelprobe die Gewebemerkmale eines möglichen Spenders untersucht. Die Ergebnisse werden in pseudonymisierter Form von der Datenbank weltweit für Suchzentren zur Verfügung gestellt. Die Registrierung und Typisierung eines neuen Spenders kostet die AKB 40 EUR, die weder vom Staat noch von den Krankenkassen getragen werden. Diese Kosten müssen aus Spendenmitteln bezahlt werden.

Eine Stammzell- oder Knochenmarkspende hat nichts mit dem Rückenmark zu tun!

Eine Stammzellspende findet immer mit persönlicher Betreuung und einer umfassenden Aufklärung und Beratung durch die Ärzte und das Ambulanzteam der Stiftung AKB in Gauting bei München oder in München beim Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes statt. Die Stammzellen werden weltweit innerhalb von 48 Stunden zum Patienten transportiert.

Was sind die Kriterien für die Aufnahme in die weltweite Spenderdatei?

Spender sollten gesund und für die Aufnahme zwischen 17 und 45 Jahre alt sein. Minderjährige benötigen keine Einverständniserklärung der Eltern. Sie werden mit Eintritt der Volljährigkeit automatisch als Stammzellspender aktiviert. Bitte beachten Sie auch die Ausschlusskriterien im Flyer der AKB. Mehrfachregistrierungen (in unterschiedlichen Spenderdateien) müssen unbedingt vermieden werden. Der Spender verbleibt in der Datei bis er das 60. Lebensjahr vollendet hat.

Auch eine Geldspende trägt dazu bei, Leben zu retten:

Für die Registrierung und Ersttypisierung eines Spenders fallen 40 Euro an, die ausschließlich aus Spendengeldern finanziert werden müssen.

Aktionskonto für Geldspenden:

Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg
IBAN: DE67 7025 0150 0022 3946 88
Verwendungszweck: Typisierungsaktion

*Bitte geben Sie im Verwendungszweck Name und Adresse für eine Spendenquittung an.
Mehr unter: www.akb.de/spenden*



Stiftung Aktion
Knochenmarkspende Bayern
Robert-Koch-Allee 23
D-82131 Gauting
Tel.: 0049-89-89 32 66 - 0
Fax: 0049-89-89 32 66 - 29

www.akb-germany.de
info@akb-germany.de
Kreissparkasse M-StA-EBE
BLZ: 702 501 50, Kto.: 22394 480
IBAN: DE57 7025 0150 0022 3944 80
BIC/SWIFT: BYLADEM1KMS

Stiftung AKB • Robert-Koch-Allee 23 • D-82131 Gauting

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern
Dr. Cornelia Kellermann oder Manuela Ortmann
Aktionsorganisation und Teamkoordination
089 - 89 32 66 -123 oder -11
ckellermann@akb.de oder mortmann@akb.de
www.akb.de